

Was bringt

RADIO-LUXEMBURG

230 kH. • 1304 m. • Stärke in kw. 200

diese Woche?



Francis de Bourguignon.

Francis de Bourguignon, 1890 in Brüssel geboren, machte alle seine Studien auf dem Konservatorium seiner Geburtsstadt. Frühzeitig widmete er sich der Komposition, aber der Krieg durchkreuzte seine Pläne. Nach dem Kriege machte er zehn Jahre lang als Klavier-virtuose Konzerttournée durch Europa und Amerika, wo er die Volksweisen aufnahm, die wir in seinen Werken wiederfinden. Wir verdanken ihm zahlreiche Klavierstücke, Lieder, ein Streichquartett, ein Klavier-Concertino, ein Ballett, eine Sinfonie und eine Oper. Francis de Bourguignon spielt am Dienstag, den 19. März, um 21.00 Uhr vor dem Mikrophon Radio-Luxemburgs Werke von Bach, Saint-Saëns, Albeniz, Granados, Wagner und einen Tango eigener Komposition.

Emmanuel Feuermann.

Der berühmte Cellist Emmanuel Feuermann spielt am Mittwoch, den 20. März, um 21.40 Uhr das Cellokonzert in A Moll von Robert Schumann, 1850, im Alter von 40 Jahren also, schrieb Schumann sein Cellokonzert. Obwohl man darin einige Anzeichen der Schwäche finden kann, denn Schumann bedient sich zahlreicher Motive aus früheren Werken, wird man doch vom eigenartigen und ein wenig traurigen Reiz dieses Konzerts gefangen genommen. Statt eine Art Unterhaltung zwischen Soloinstrument und Orchester zu sein, ist dieses Konzert eher eine Meditation, in der sich das Orchester darauf beschränkt, den Solisten zu unterstützen, ohne ihm zu antworten. Es hat drei Sätze, zwei schnelle rahmen einen langsamen ein.

Ré Koster.

Die holländische Sängerin Ré Koster singt vor dem Mikrophon Radio-Luxemburgs einige holländische Lieder aus dem 17. Jahrhundert, gesetzt von Julius Röntgen und Willem Pypers, einige Lieder holländischer Komponisten und schliesslich Volkslieder, die von Julius Röntgen und Felix de Nobel bearbeitet wurden. Ré Koster gab bereits in Frankreich, der Schweiz, Italien und der Tschechoslowakei Konzerte.

Montag, 18. März

POLNISCHER ABEND.

20.40: Ch. Coppens spielt Ziehharmonikastücke.
21.40: Polnisches Konzert des L. R.-O. unter Mitwirkung des Pianisten Ignacy Blochman: Karłowicz - Paderewski - Fitelberg Kondracki.

Dienstag, 19. März

BELGISCHER ABEND.

21.00: Der Pianist Francis de Bourguignon spielt: Bach - Saint-Saëns - Albeniz - Granados - F. de Bourguignon..
21.30: Die Seele Walloniens. Vortrag von Louis Piérard, Abgeordneter. Wallonische Lieder, gesungen von Betty Dasnoy von der Opéra-Comique.

Mittwoch, 20. März

SPANISCHER ABEND.

20.20: Alice Pfeffer singt: Händel - Haydn - Bruneau - Chausson - Debussy.
21.20: Spanisches Konzert des L. R.-O.: Granados - Albeniz.
21.40: Galakonzert des L. R.-O. unter Mitwirkung des Cellisten Emmanuel Feuermann: Cellokonzert in A Moll (Schumann). Die Hebriden, ouv. (Mendelssohn-Bartholdy).
13.35: Kammermusik für Klarinette und Klavier (Solist: Oskar Kroll): Sonate in F Moll Op. 120/1 (Johannes Brahms).

Donnerstag, 21. März

DEUTSCHER ABEND.

20.20: Deutsche Musik für Klarinette allein (Solist: Oskar Kroll).
21.35: Händel-Bach-Fest unter Mitwirkung des L. R.-O. und von Maria Modrakowska: Concerto grosso No. 6 in G Moll (Händel). Arie a. «Messias» (Händel), Kantate 202 (Bach) ges. v. Maria Modrakowska.

Freitag, 22. März

HOLLÄNDISCHER ABEND.

21.30: Ré Koster singt: Holländische Volkslieder.
22.00: Der Pianist Riehy Müller spielt: Schumann-Brahms.

Samstag, 23. März

16.30: Venant Pauké singt: Lieder von Gabriel Pierné.
17.00: Hirsch spielt Ziehharmonikastücke.
17.30: Der Geiger André Cassedanne spielt: Kreisler - Chaminade-Kreisler - Drdla.

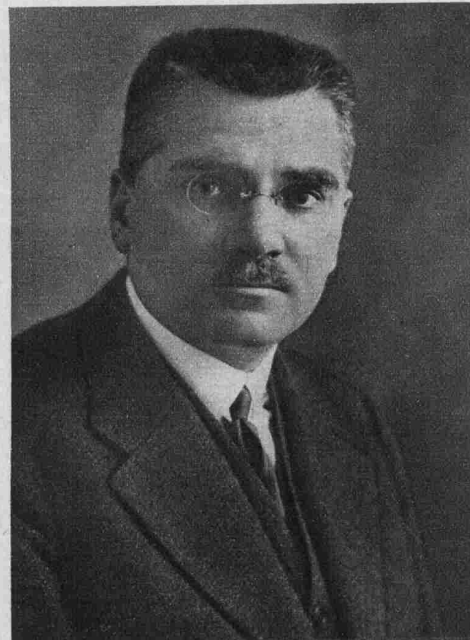
FRANZÖSISCHER ABEND.

21.30: Pierre Bourdon-Michelin spricht: «Die Bekämpfung der Tuberkulose in der Industrie».
21.40: Sinfoniekonzert des L. R.-O. unter Mitwirkung des Pianisten Eduard Erdmann: Klavierkonzert (Goetz).



Maria Modrakowska.

Radio-Luxemburg gibt am Donnerstag, den 21. März, um 21.35 Uhr ein Händel-Konzert unter Mitwirkung von Maria Modrakowska. Das Luxemburger Rundfunk-Orchester spielt das Concerto grosso in G Moll von Händel (1685—1759). Dieses Concerto grosso für grosses Orchester, in dem 2 Geigen Solisten sind, hat vier Sätze: eine feierliche Einleitung, einen lebhaften Satz, dem ein langsames Menuett folgt, das den Namen «Musette» trägt und ein schnelles Finale. Im Laufe dieses Festabends singt Maria Modrakowska eine Arie aus dem «Messias» von Händel und die Kantate 202 «Weichet nun, betrübte Schatten» von Bach.



Pierre Bourdon-Michelin.

Am Samstag, den 23. März, um 21.30 Uhr, spricht Pierre Bourdon-Michelin über: «Die Bekämpfung der Tuberkulose in der Industrie».